

FAMILIEN-RALLYE



Themenwanderungen zum Entdecken und Mitmachen durch das Weitnauer und Wengener Tal



Weabeschreibung:

Los geht's am Parkplatz alter Bahnhof bei Hellengerst. Der Weg führt Richtung Osten durch den unteren Teil des Breitenmooses. Dann geht es links unter der Bundesstraße durch und rechts in ein Waldstück, Als Rückweg kann der aleiche Weg genommen werden oder der Radweg durch den oberen Teil des Breitenmooses entlang des Moorlehrpfads.

Dauer: ca. 2 Stunden

Die Moore im Wirlinger Wald sind bedeutende Naturschutzgebich Hier gibt es sogar noch Pflanzen und Tiere, die aus der Eiszeit üb geblieben sind. Aber auch Zugvögel wie der Schwarzstorch mach dort auf ihrer Reise in den Süden Halt.

Eure Aufgaben für den Weg:

Moorgebiete sind besonders wichtige Ökosysteme. Wisst Ihr warur

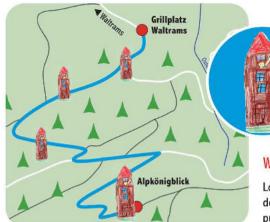
Welche großen und kleinen Tiere konntet Ihr auf Eurem Spaziergang entdecken?

ENTDECKER-AUFGABE:

Baut mit Naturmaterialien einen Moorgeist und macht ein Foto davon! Schickt das Foto per Mail ans Tourismusbüro (tourismus@weitnau.de).

Welche Pflanzen aus der Eiszeit sind in den Mooren erhalten geblieben?

Welche Moorpflanzen konntest Du entlang des Weges bestaunen?



Königliche Aussicht und alte Geschichten

Dauer: ca. 2.5 Stunden

Wegbeschreibung:

Los geht's, am Grillplatz Waltrams und dann immer den Schildern nach, hinauf zum schönsten Aussichtspunkt des Tales hinauf auf den Hauchenberg.

Der Hauchenberg besteht aus Nagelfluh oder Gottesbeton. Die Felsen bestehen aus vielen einzelnen Steinen. Gesteine wurden von den Alpen in ein Meer transportiert und in Millionen Jahren mit Sand verbacken. Am Hauchenberg entstand in der letzten Eiszeit ein kleiner Gletscher. Das Eis höhlte den Berg aus und ein Kar blieb zurück, das Palastkar.

In diesem Palastkar soll vor langer Zeit ein riesiges Schloss gestanden haben, in dem ein Bruder und eine Schwester wohnten. Der Bruder heiratete eine böse Frau. Diese wollte den Schatz des Schlosses für sich allein haben und vergiftete die anderen Bewohner. Das Schloss ging unter und mit ihm der Schatz. Die Frau geistert heute noch im Palastkar umher. Als Palastweible mit Hexennase ärgert sie Bauern und Wanderer. Als Palastfrau gibt sie armen Kindern Geschenke mit. Der Schatz aber wird immer noch von einem riesigen schwarzen Pudel bewacht, denn bis jetzt sind alle, die ihn sahen, vor dem Hund geflohen.

Wenn Du auf dem Turm warst, kannst Du den Text sicher ausfüllen:

Der Aussichtsturm wurde im Jahre _____ auf ____ m Höhe errichtet.

Seither ist er ein Magnet für Touristen und Einheimische.

Bei guter Wetterlage präsentiert sich die

_-gebirges bis Zugspitze des __

(Schweiz). Im Turm

_Treppen hinauf führen zum Aussichtsplateau.

ENTDECKER-AUFGABE:

Ihr seid durch die Heimat der berühmten Palastfrau gewandert. Aber schon lange hat sie keiner gesehen. Male uns deine Palastfrau! Gib sie im Tourismusbüro ab.



Wegbeschreibung:

Los geht's vom Parkplatz an der Wassertretstelle zwischen Kleinweiler und Wengen zur Burgruine Alttrauchburg, Der Weg führt Euch durch den Bergwald hinauf zur Ruine. Auf dem Rückweg könnt ihr erst den Wea Richtung Kleinweiler nehmen und dann den Weg zurück zur Wassertretstelle.

Alles, was ihr über die Burg wissen müsst, erfahrt ihr auf den Tafeln vor und in der Burg.

Eure Aufgaben für den Aufstieg:

Welche Baumarten entdeckt ihr auf dem Weg durch den Bergwald?

Welche Vögel konntet ihr beobachten?

Wer aus eurer Familie findet das größte **Buchenblatt?**

Welches Zeichen/Tier findet ihr im Wappen der Burgbesitzer?

ENTDECKER-AUFGABE:

Auf der Alttrauchburg fühlt man sich gleich wie in der Ritterzeit. Schreibt für uns eine Rittergeschichte (max. 1 A4-Seite) und bringt sie ins Tourismusbüro!

Für unsere Tiere stellt der Wald eine 4-Zimmer-Wohnung zur Verfügung. Welche vier Zimmer benötigen unsere Tiere zum Überleben?